



Kooperation Wirtschaft und Wissenschaft in Berlin

Zielstellung



Zielstellung

- **Einblick** in die quantitative und qualitative Entwicklung des Wissens- und Technologietransfers zwischen Wirtschaft und Wissenschaft (WTT) **erhalten**
- **Stärken und Schwächen** im Technologie- und Wissenstransfer **identifizieren**
- Einfluss der **Digitalisierung erfassen**
- **Handlungsempfehlungen** für die Stärkung des Innovationsstandortes **ableiten**

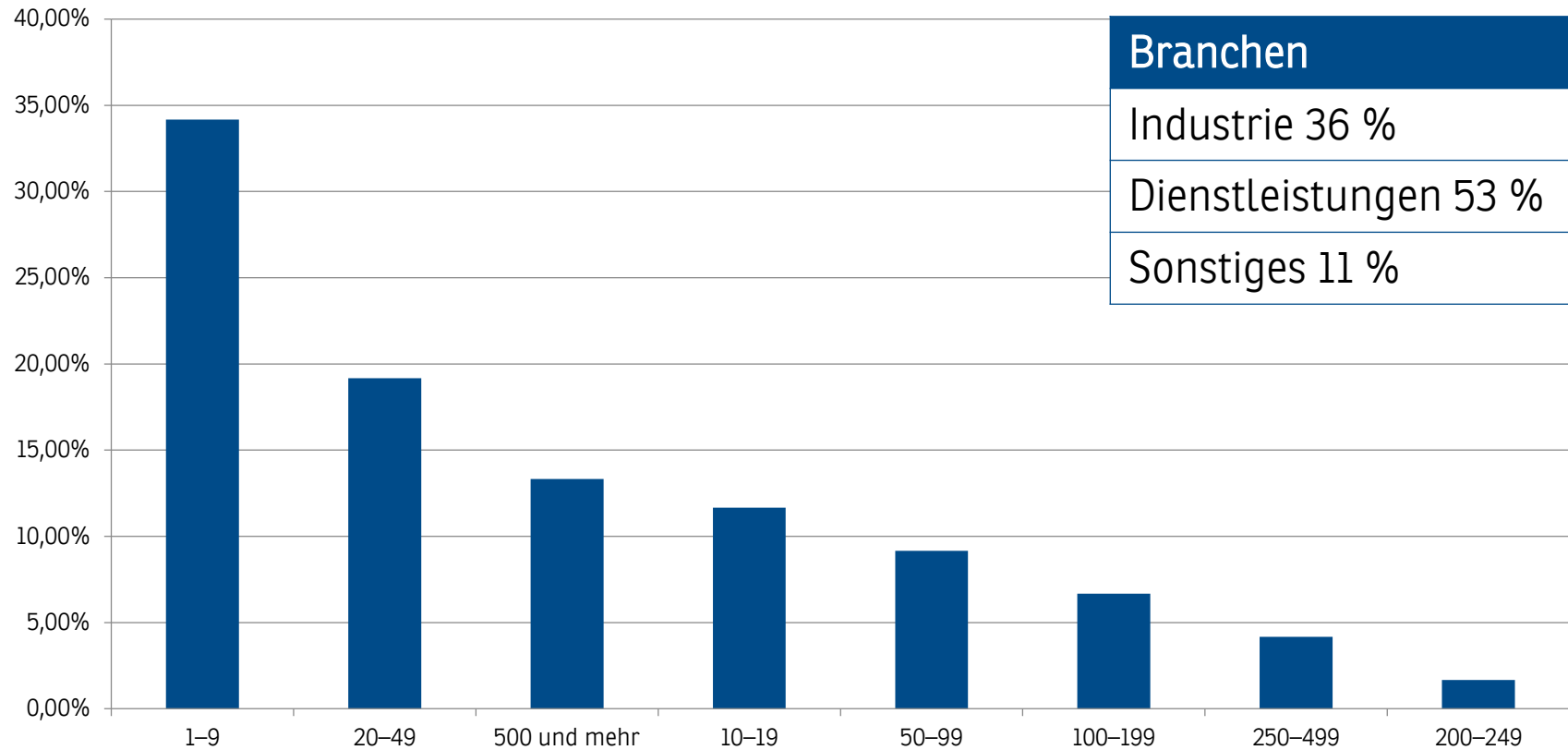
Unterstützt durch

- Umfrage unter 1500 Industrieunternehmen und produktionsnahen Dienstleistern
- **120 Antworten**
- **12 Interviews** mit Experten aus der Wissenschaft

Zusammensetzung und Klassifikation

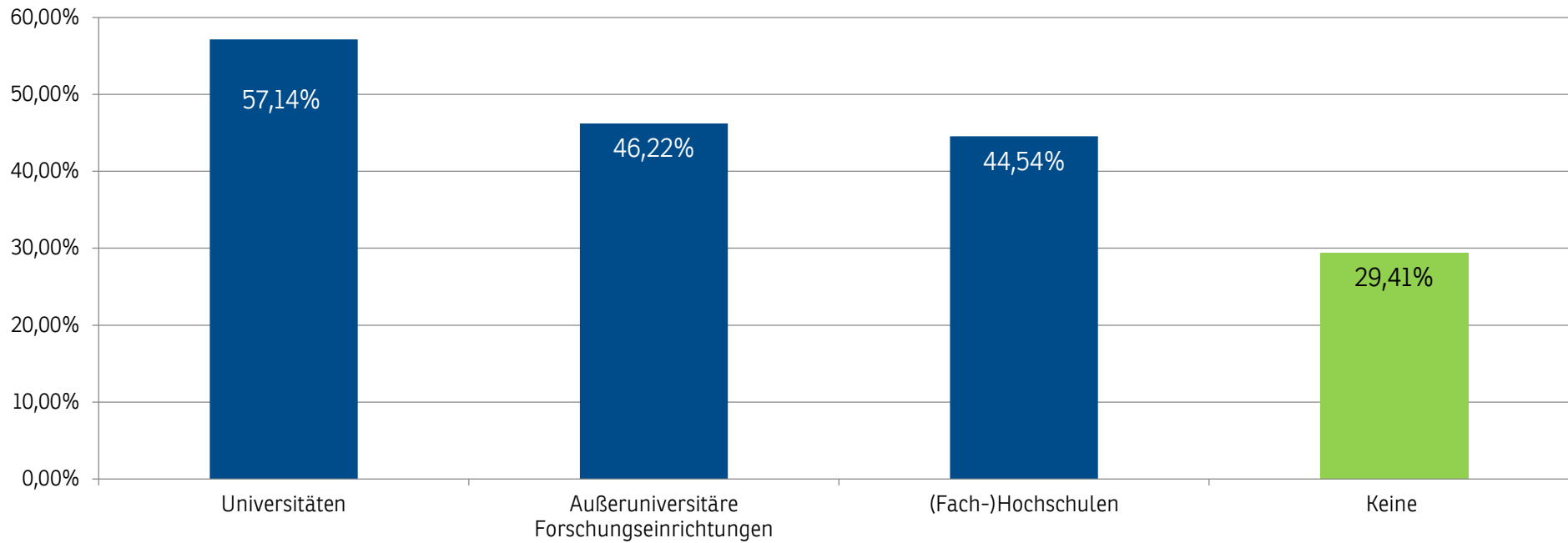


Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen



Branchen	
Industrie	36 %
Dienstleistungen	53 %
Sonstiges	11 %

Kooperationspartner in der Wissenschaft



Kernaussagen der kooperierenden Unternehmen



Warum kooperieren?

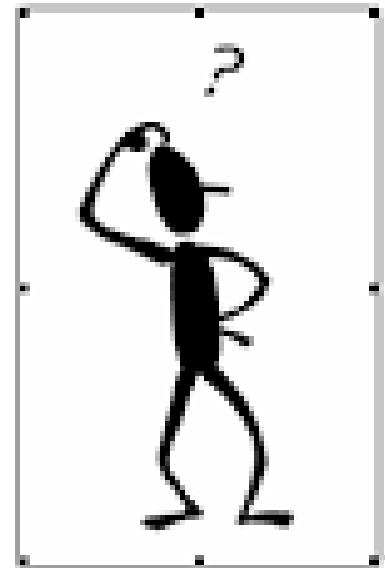
- Externes Know-how/Innovationsimpulse aufnehmen (84 %)

Wie kooperieren?

- Gemeinsame FuE-Projekte (60 %)
- Bachelor-, Master-, Doktorarbeiten (60 %)
- Praktika (54 %)

Wodurch Kooperationen anbahnen?

- Persönliche Kontakte (87 %)
- Informations- und Netzwerkveranstaltungen, Tagungen, Kongresse (45 %)



Kernaussagen der kooperierenden Unternehmen



Qualität der Kooperation

- Hohe Zufriedenheit mit den Kooperationskompetenzen des Partners: 90 %

ABER



- 15 % schätzen die Wege zur Kontaktabahnung in die Wissenschaft als **nicht transparent und zielführend** ein

Kernaussagen der nicht kooperierenden Unternehmen



Ressourcen

- Keine zeitlichen und personellen Ressourcen für Kooperationsanbahnungen vorhanden: **34 %**

Transparenz

- Es besteht Bedarf, aber keine passenden Kooperationspartner gefunden: **20 %**



Einfluss der Digitalisierung



Wahrnehmung der Wirtschaft

- Abhängigkeit von aktuellen Forschungsergebnissen wird größer
- Themenfelder außerhalb der Kernkompetenzen müssen erschlossen werden
- Höhere Anforderungen an Innovationen durch neue Technologien und Anwendungen
- Mehr Netzwerkarbeit notwendig

Forderung an die Wissenschaft

- Stärker als Treiber der Digitalisierung agieren
- Mehr Digitalisierungs-Know-how als Angebot an die Wirtschaft aufbauen
- Digitales Know-how explizit herausstellen

Handlungsempfehlungen



Berlin braucht politisch getriebene Steuerungsstrukturen im Wissens- und Technologietransfer



Professionalisierung des Marketings zur Förderung von WTT



Förderung der Digitalisierungskompetenz in Wirtschaft und Wissenschaft

Kontakt



Link zur Projektauswertung: www.ihk-berlin.de/wissens-und-technologietransfer-berlin

Kontakt Daten: Heike Schöning, heike.schoening@berlin.ihk.de, 030/31510-331